

Wir wählen die Zukunft

PGR-Wahlorganisationsveranstaltung
für Wahlvorstände und Pfarrliche
Öffentlichkeitsarbeiter/innen in Ihrem Dekanat

Herzlich willkommen!

Pfarrgemeinderatswahl 2022

Österreichweiter Wahltermin der Österreichischen Bischofskonferenz:

20. März 2022

April bis Juni 2021 Gut geplant ist halb gewählt: Wahlinformations-Veranstaltungen in den Dekanatsräten. **August 2021** Versand Wahlmappe (Plakate, Werbemittel, Organisationshilfen etc.)
Sep– Nov 2021: Spezialsitzung bzw. Reflexions- und Planungsklausuren in den Pfarrgemeinderäten

Oktober und November 2021 Wahlorganisationstreffen (Wahlvorstände plus) mit Öffentlichkeitsarbeit zur Pfarrgemeinderatswahl (Fachausschüsse Öffentlichkeitsarbeit)

Oktober bis Dezember 2021: PGR-Wahlvorstände arbeiten. Öffentlichkeitsarbeit wird verstärkt.

9. Jänner 2022 Österreichweite Ankündigung der PGR-Wahl

Dezember 2021/Jänner 2022: Kandidat/innengespräche in den Pfarren mit Kandidat/inn/enwahl

Februar 2022: Urwahl in den Pfarren mit dem Urwahl-Modell

Februar/März 2022: Wahlannahmegespräche in den Pfarren, die nach dem Urwahlmodell wählen

20. März 2022 Wahltag* *Für das Modell „Urwahl“ Abschluss der Wahl und Präsentation des neuen Pfarrgemeinderates

Gewählt wird nach der Wahlordnung von 2016. Es gibt drei Wahlmodelle.
(Blick ins Handbuch Seiten 12-15)

- Wahl aus einer Kandidat/inn/en-Liste
- Urwahl (aus Personengruppen)
- Delegierten- und Kandidat/inn/en-Wahl

Die Module Familienwahlrecht, Wahlrecht für Gefirmte ab 14 und Wahl nach Sprengelgebieten der Pfarrgemeinde können dazu kombiniert werden.

Bei Fragen hilft die [Diözesane Wahlkommission](#) weiter.

Wahl aus einer Kandidat/inn/en-Liste

Dieses Wahlmodell ist der “Klassiker”. Im ersten Schritt lädt der Wahlvorstand alle Wahlberechtigten ein, Kandidat/- inn/en für eine Liste, aus der ausgewählt werden kann, vorzuschlagen.

Der Wahlvorstand erstellt eine Kandidat/inn/en-Liste entsprechend der Sozialstruktur der Pfarre.

Die Wähler/innen treffen durch Ankreuzen einer vorgegebenen Zahl von Personen eine Auswahl: Z.B. 15 Kandidat/inn/en, maximal 10 können angekreuzt werden. Es gibt zumindest die Hälfte mehr Kandidat/inn/en als zu wählende Pfarrgemeinderäte/ innen.

Die zehn Personen – um bei diesem Beispiel zu bleiben – die die meisten Stimmen erhalten haben, sind sofort Mitglieder des Pfarrgemeinderates und bilden zusammen mit z.B. sechs amtlichen Mitgliedern und drei aus bestimmten Seelsorgebereichen delegierten Mitgliedern den Pfarrgemeinderat.

Die übrigen fünf Personen aus der Kandidat/inn/enliste sind Ersatzmitglieder, die bei Ausscheiden eines Mitgliedes in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen nachrücken und die zur Mitwirkung in der Pfarrgemeinde, z.B. in PGR-Fachteams eingeladen werden.

Urwahl aus Personengruppen

In diesem Modell gibt es keine Kandidat/inn/en-Liste, aus der ausgewählt werden kann, sondern alle Wahlberechtigten, das sind alle Katholik/inn/en, die im Pfarrgemeinde-Gebiet wohnen und jene, die sich zugehörig fühlen, ab dem vollendetem 16. Lebensjahr, sind von allen Wahlberechtigten wählbar.

Die Fülle der „Wählbaren“ wird in diesem Modell durch das Darstellen von Personengruppen, die am Ort leben und die der amtierende Pfarrgemeinderat bei der Planung der PGR-Wahl als besonders wichtig für PGR-Periode 2022-27 festgelegt hat, überschaubar gemacht: Welche Personengruppen sollen im neuen Pfarrgemeinderat für ein gutes Miteinander im Pfarrgemeinderat und in der Pfarrgemeinde sowie für die zeitgemäße Gestaltung der christlichen Botschaft in den Grundaufträgen sorgen?

Im Februar 2022 werden die Personen durch die Wahlberechtigten gewählt. Bis 20. März 2022 werden jene, die in der jeweiligen Personengruppe die meisten Stimmen erhalten haben, gefragt, ob sie die Wahl annehmen. Auch für Ersatzkandidat/inn/en wird gesorgt. Am 20. März 2022 werden die Mitglieder des auf diese Weise entstandenen Pfarrgemeinderates präsentiert.

Delegierten- und Kandidat/innen-Wahl

Bei diesem Wahlmodell erhalten bestehende und sich zu einem Thema bildende Gruppen im Gebiet der Pfarrgemeinde, mit denen es inhaltliche Berührungspunkte und Überschneidungen gibt, das Recht, eine/n Vertreter/in für den Pfarrgemeinderat zu wählen und diese/n in den Pfarrgemeinderat zu delegieren.

Die Auswahl der Gruppen, die wählen und delegieren, trifft der amtierende Pfarrgemeinderat. Diese Wahl in den Gruppen und die Delegation in den Pfarrgemeinderat gilt als erster Wahlvorgang. Die in den Gruppen gewählten Personen und damit in den Pfarrgemeinderat delegierten Personen werden gemeinsam mit den amtlichen Mitgliedern präsentiert.

Dann werden in einem zweiten Wahlvorgang, einer öffentlichen Wahl, die übrigen Mitglieder des Pfarrgemeinderates bestimmt. Dieser öffentliche Wahlvorgang geschieht in einer Wahl aus einer Kandidat/inn/enliste. In kleineren Pfarren ist eine Urwahl möglich. Da es bereits in den Gruppen Wahlvorgänge gab, sind bei diesem Modell mindestens ein Drittel der Pfarrgemeinderät/inn/e/n in der öffentlichen Wahl zu bestimmen.

Grundprinzipien der PGR-Wahl 2022: Gute Basis auf vier Pfeilern

1 Breite Beteiligung (Partizipation)

Wir sprechen mit der Pfarrgemeinderatswahl möglichst viele Katholikinnen und Katholiken an.

2 Nachvollziehbarkeit (Transparenz)

Die Wahlberechtigten wissen, wie die PGR-Wahl in ihrer Pfarrgemeinde abläuft und wie sie sich beteiligen können. Wir kommunizieren die Ziele der Pfarrgemeinderatswahl und die Wahlvorgänge klar, verständlich und zeitgemäß.

3 Erneuerung (Innovation)

Einige Bewährte hören auf. Wir achten darauf, dass mit dem neuen Pfarrgemeinderat auch neue Personen und neue Themen hinzukommen.

4 Robustheit (Größe und Verschiedenheit)

Wir sorgen in den Vorentscheidungen dafür, dass im neuen Pfarrgemeinderat Menschen aus unterschiedlichen Personengruppen vertreten sind, der Pfarrgemeinderat eine entsprechende Größe hat und gut geleitet wird.

Die Wahlmodelle wurden auf diese vier Grundprinzipien aufgebaut.

Die Diözesane Wahlkommission richtet sich nach diesen vier Grundprinzipien.

Vorbereitungsschritte, die bei der PGR-Wahl helfen:

Wir reden gut über uns

Wir blicken nach vorne (in die Zukunft)

Wir schauen auf die Menschen

(Folien im Anhang dieser Präsentation: Wahlinformation April bis Juni 2021: Infobogen auf www.dioezese-linz.at/pgr)

SO GEHT ES MIT IHREM URWAHLZETTEL WEITER:

Geben Sie den beiliegenden Urwahlzettel im beiliegenden neutralen Wahlkuvert, das sie in ein mit Ihrem Namen beschriftetes Kuvert geben, mit den von Ihnen Gewählten von ... bis ... im ... ab.

Die Urwahl-Zettel werden im Wahlvorstand ausgewertet, die gewählten Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte werden in Wahlannahme-Gesprächen gefragt, ob sie die Wahl in den Pfarrgemeinderat annehmen.

Der Pfarrgemeinderat wird am 20. März 2022 vorgestellt.

”



Statement zur Motivation, z.B.: Im Pfarrgemeinderat kann ich meine Begabung als Mitdenkerin einsetzen.
MAXIMILIANE MUSTERFRAU

”



Statement zur Motivation, z.B.: Als Pfarrgemeinderat kann ich mit anderen Kirche am Ort verwirklichen.
MAX MUSTERMANN



WÄHLEN SIE DEN PGR!

Wählen Sie mittels Urwahl Frauen und Männer in den Pfarrgemeinderat!



Die Canva-Vorlagen für Informationsfolder und Listen können von den Pfarren individuell gestaltet werden.



In unserer Pfarre/Pfarrgemeinde leben Katholik/inn/en aus unterschiedlichen Alters- Berufs- und Interessensgruppen. Sie alle können auf Grund Ihrer Wahl auf dem Urwahlzettel in den Pfarrgemeinderat gewählt werden.

DER PFARRGEMEINDERAT: IN IHRER PFARRE FÜR SIE DA

Der Pfarrgemeinderat berät über Themen der Pfarrgemeinde: Feier der Gottesdienste, Gespräch über den Glauben, gastfreundliche Gemeinschaft, Helfen und Für Menschen da sein. Er ist Steuerungs- und Beschlussgremium für Pastoral/Seelsorge der Pfarrgemeinde.

Für uns waren 2017-22 diese Themen wichtig: Hier schreiben Sie wichtige Ergebnisse Ihrer PGR-Reflexion hinein. Hilfreich sind die Reflexionsfragen „Wir reden gut über uns“ auf Seite 2 des „Infobogens zur Pfarrgemeinderatswahl 2022“. www.dioezese-linz.at/pgr

PGR-WAHL 2022

Am 20. März 2022 wird in unserer Pfarrgemeinde ein neuer Pfarrgemeinderat präsentiert. Die Mitglieder werden im Zeitraum von bis durch eine so genannte „Urwahl“ gewählt. Alle Wahlberechtigten wählen aus allen Wahlberechtigten. Um Ihnen die Wahl aus allen Wahlberechtigten zu erleichtern, stellen wir Ihnen die Ergebnisse der Pfarrgemeinderatsreflexion mit einem Blick auf die PGR-Periode 2022-27 vor:

Schreiben Sie hier herein, was Sie beim Blick in die Zukunft besprochen haben, z.B.

1. Wir starten die Kinderpastoral neu
2. Wir bauen uns als gastfreundliche Pfarrgemeinde aus.
3. Wir setzen Akzente in der Schöpfungsverantwortung. etc.



WÄHLEN SIE MENSCHEN IN DEN PFARRGEMEINDERAT!

Bitte wählen Sie Personen aus diesen Gruppen, die Sie für den Pfarrgemeinderat geeignet halten: (Es muss nicht jede Personengruppe von Ihnen berücksichtigt werden.)

- Z.B. 1. Menschen, die sich dafür einsetzen, dass Kinder Raum in der Pfarrgemeinde haben.
2. Kommunikationsfreudige und teamfähige Menschen jeden Alters.
3. Menschen, denen der Klimaschutz/Schöpfungsverantwortung ein Anliegen ist.
4. Menschen, die Sie sich einfach gut im Pfarrgemeinderat vorstellen können. etc.
- Auch eine Altersstaffelung kann empfohlen werden.

Verwenden Sie dafür den beiliegenden Urwahlzettel!

Innenseite
des
Urwahlfolders
Link bei
sophie.mayr@dioezese-linz.at

Urwahl-Stimmzettel für die „Urwahl aus Personengruppen“

Link bei
sophie.mayr@dioezese-linz.at



Stimmzettel für die Urwahl zum Pfarrgemeinderat 2022-27

Bitte lesen Sie das Falzblatt zur PGR-Urwahl 2022 durch und wählen Sie Menschen für den Pfarrgemeinderat 2022-27 in unserer Pfarre..... Geben Sie Ihren Wahlzettel (von...) bis im beigelegten, neutralen Wahlkuvert, das sie wiederum in ein, mit Ihrem Namen beschriftetes Kuvert geben, im ab! Der durch Urwahl entstandene Pfarrgemeinderat wird am 20.März 2022 vorgestellt.

Name	Adresse
(Personengruppe:...)	
(Personengruppe:...)	
(Personengruppe:...)	

Kandidat/innenvorschläge für
das Wahlmodell „Wahl aus
einer Kandidat/inn/enliste.

Link bei
sophie.mayr@dioezese-linz.at

The image shows a nomination form for the PGR election 2022. At the top right, there is a logo for 'mittendrin Pfarrgemeinderat' with the slogan 'wert denken' and the text 'PGR-Wahl 20. März 2022'. Below the logo is a dark purple header with the title 'Kandidat:innenvorschläge'. Underneath the header is a red instruction: 'Bitte lesen Sie das Faltblatt zur Nennung von Kandidat:innen zur PGR-Wahl 2022 durch und helfen Sie uns, Menschen für den Pfarrgemeinderat 2022-27 zu finden. Geben Sie Ihre Vorschläge bis zum angegebenen Termin im ab!'. The form is divided into three columns: 'Name', 'Adresse', and 'Begründung'. Below these columns are ten horizontal red lines for writing.

Infofolder auf Canva für:

1. Wahl aus KandidatInnenliste mit Kandidat/inn/envorschlagsliste
2. Urwahl (aus Personengruppen) mit Urwahl-Stimmzettel

Links bei sophie.mayr@dioezese-linz.at

Tolles Anleitungsvideo auf www.dioezese-linz.at/pgr

Halbstündige technische Online-Briefings mit Sophie Mayr an drei Terminen:

22. Oktober 2021

12. November 2021

26. November 2021

Jeweils im Zeitraum von 15.00-18.00 Uhr

Online Kandidat/innen nennen

Auf jeder Pfarrhomepage im diözesanen System (für jede Pfarre der Diözese ist zumindest eine „digitale Visitenkarte“ angelegt, d.h. jede Pfarre kann dieses Angebot nützen.) ist ein Artikel angelegt, der derzeit noch gesperrt ist.

Dieser **Artikel** enthält ein Formular, in das **Kandidat/innenvorschläge** eingegeben werden können. Nur wenn der Artikel geöffnet und freigegeben wird, ist er für die Homepage-Besucher/innen sichtbar. Diese Online-Vorschlagsmöglichkeit muss über das Pfarrblatt und andere Wege der Pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit beworben werden.

Die Artikel sind so programmiert, dass das ausgefüllte Formular an die jeweilige Pfarradresse pfarre.musterpfarre@dioezese-linz.at gemailt wird.

☰ 🏠 🔍 AA

Demopfarre St. Pius 

Wahlvorschlag

Kandidat:innen-Findung zur PGR Wahl 2022



PGR-Wahl 20. März 2022

Nennen Sie uns Frauen und Männer für die Kandidatur bei der Pfarrgemeinderatswahl 2022!

Der PGR-Wahlvorstand erstellt aus Ihren Vorschlägen unter Berücksichtigung der Häufigkeit der Nennung und der Sozialstruktur der Pfarre eine Kandidat:innenliste, aus der bei der Wahl am 20. März 2022 der Pfarrgemeinderat 2022-27 gewählt wird.

Ihr Name:*

Ihre Adresse:*

Pfarre:*

Bitte tragen Sie hier den Namen Ihrer Pfarre ein, für die Sie die Kandidatinnen und Kandidaten vorschlagen möchten.

WAHLVORSCHLAG (1)

Name Kandidat/in (1)

Öffentlichkeitsarbeit zur PGR-Wahl

Blick ins Handbuch Seiten 16-21

- 1 Den PGR positiv bekannt machen. „Wir reden gut über uns“
- 2 Das Nennen von Kandidat/inn/en und das Kandidieren bzw. das Annehmen der Urwahl schmackhaft machen.
- 3 Informieren: Wie kann ich mich bei dieser Wahl beteiligen?
- 4 Ergebnis der PGR-Wahl kommunizieren
- 5 Laufend über den PGR berichten!

Öffentlichkeitsarbeit zur PGR-Wahl

Blick ins Handbuch Seite 18

Vier Plakate, 4 Phasen:

1. Weil Gemeinschaft stärkt: PGR bekannt machen. **Ab Oktober 2021**
2. Weil es auf die Mischung ankommt: Menschen entdecken. **Zur Zeit der Kandidat/innengespräche.**
3. Weil wir hier Kirche gestalten: erste Wahlmobilisierung und Werben für die Annahme der Urwahl. **Jänner und Februar 2022**
4. Weil Deine Stimme Gewicht hat: Mobilisierung für den Wahltag am 20. März 2022. **März 2022**



**WEIL ES AUF
DIE MISCHUNG
ANKOMMT.**

Werde Teil des
Pfarrgemeinderats.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

www.pfarrgemeinderat.at oder
auf der Website Ihrer Diözese

 



**WEIL WIR
HIER KIRCHE
GESTALTEN**

Bestimme mit und
wähle den nächsten
Pfarrgemeinderat.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter
www.pfarrgemeinderat.at oder
auf der Website Ihrer Diözese

 



**WEIL DEINE
STIMME
GEWICHT HAT**

Jetzt Gemeinschaft
prägen. **Geh wählen.**

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter
www.pfarrgemeinderat.at oder
auf der Website Ihrer Diözese

 

Öffentlichkeitsarbeit zur PGR-Wahl

Pfarrblatt: Gesichter und Geschichten; auch digitale ÖA ankündigen

Homepage: Wichtige Infos zur PGR-Wahl, inhaltlich positiv und motivierend, organisatorisch, terminlich; Online KandidatInnen nennen ist möglich.

Social Media: www.facebook.com/PfarrgemeindeOOE

Bitte liken und teilen und noch wichtiger: die Facebook-Seite der eigenen Pfarre gut bespielen, z.B. mit Statements von aktiven PGRs zum Thema Motivation, Rückblick etc..

Instagram-Account: www.instagram.com/hoffnungstraegerinnen/

Beratung zur Öffentlichkeitsarbeit: Veronika Pernsteiner, Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit veronika.pernsteiner@dioezese-linz.at, 0676/8776-3142

Hilfsmittel für die Öffentlichkeitsarbeit

Handbuch Seite 17 und Bestellliste in der Wahlmappe

Papiertragetasche: 100 Stück der PGR-Papiertragetasche kamen im Oktober per Post in jede Pfarrgemeinde. Bitte verwenden Sie diese bei den verschiedensten Kontakten mit der Pfarrbevölkerung. Weitere Bestellungen im Behelfsdienst der Diözese Linz.
behelfsdienst@dioezese-linz.at

Freecards: 100 Stück je Ausgabe („weiterdenken“ „Hoffnungsträger/in“) gratis bestellbar.



Arbeitsweise des Wahlvorstandes/der Öffentlichkeitsarbeit:

Wie kommen wir gut ins Arbeiten?

- Regelmäßige Reflexion, damit man rasch reagieren kann, wenn es möglicherweise zäh wird.
- Sitzungen bereits vereinbaren, gegebenenfalls eine ausfallen lassen.
- PGRs einbeziehen inhaltlich und für die Gespräche – wie machen wir das?
- Vernetzung mit der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre
- ...

Die Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität unterstützt die Pfarrgemeinden bei der Vorbereitung und Durchführung der Pfarrgemeinderatswahl.

Kontakt: pgr@dioezese-linz.at

(0732) 76 10-3131 und 3141

Alle Informationen auf www.dioezese-linz.at/pgr

*Alles Gute für die nächsten Schritte in der
Pfarrgemeinde und im Wahlvorstand!*

WIR REDEN GUT ÜBER UNS: Reflektierende und wertschätzende Selbstwahrnehmung: Reflektieren Sie nicht nur die Leistungen, sondern auch die **Stimmung, die Atmosphäre, das Miteinander.** Die Erkenntnisse daraus gesammelt sind eine gute Grundlage, um auch in der Öffentlichkeit gut über den Pfarrgemeinderat zu sprechen und zu.

1. Was freut und interessiert **mich** an dieser Aufgabe?
2. Wie bin **ich** hineingekommen?
3. Wo sind **wir** einen Schritt weitergekommen, haben etwas weitergebracht?
4. Wie sind **wir** mit Herausforderungen und schwierigen Situationen umgegangen?

WIR BLICKEN NACH VORNE

Die Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte gestalten die Zukunft der Pfarrgemeinde. Sie sorgen dafür, dass die Grundaufträge der Kirche,

1. Gottesdienst feiern
2. Den Glauben erzählen und erfahrbar machen
3. Gemeinschaft leben
4. Helfen

konkrete Gestalt bekommen. So entsteht und lebt Kirche am Ort. Dieser Blick in die Zukunft kann im Pfarrgemeinderat geschehen oder im Gespräch mit der Pfarrbevölkerung.

WIR SCHAUEN AUF DIE MENSCHEN

Ganz gleich, welches Wahlmodell Sie auswählen: Wenn Sie auf die Verschiedenheit der Mitglieder im Pfarrgemeinderat achten, werden viele Meinungen gehört, die Beschlüsse repräsentativ und halten besser.

Personengruppen/Milieus

Personas-Karten zu den Sinus-Milieus zur Weitung des Blicks auf mögliche KandidatInnen sind in der Wahlmappe beigelegt und auf der Homepage zum Download bereitgestellt.